

Die Reihe »Grundfragen der Theologie«

Die Seminarreihe stellt Grundfragen der Theologie aus einer systematischen Perspektive. Systematische Theologie geht es um den Aufweis der Wahrheit christlicher Glaubenslehre und die Rechtfertigung christlichen Glaubens. Angesichts einer Pluralität von Lebenswelten und Sinnangeboten sind Christinnen und Christen immer wieder herausgefordert, die im Glauben geschenkten und aufgegebenen Inhalte nicht nur mit dem Herzen zu verstehen, sondern auch ihre Glaubwürdigkeit mittels des universalen Mediums der Vernunft auszuweisen und sich selbst und anderen gegenüber zu begründen. Diese Glaubens-Herausforderung wirft existentielle Fragen auf nach unserer eigenen Identität und Lebensweise, unseren Hoffnungen und Wertüberzeugungen. Sie kann Selbstverständliches in Frage stellen und zum Um- und Weiterdenken anregen.

Die Reihe gewährt hierzu Einblicke in die verschiedensten Ansätze gegenwärtiger theologischer und (religions-)philosophischer Debatten. Sie lädt dazu ein zu entdecken, wie herausragende Denkerinnen und Denker in ihrer Zeit die Grundfragen nach Menschsein, Welt und Gott jeweils neu und anders gestellt und beantwortet haben. Angeleitet durch Impulsreferate und Textlektüre sollen Grundfragen der Theologie miteinander reflektiert, diskutiert und mit den eigenen Glaubens-Fragen ins Gespräch gebracht werden.

Ein übergreifendes Schwerpunktthema erlaubt die intensive Auseinandersetzung über längere Zeit. Auch die Teilnahme an einzelnen, jeweils in sich stehenden Themenwochenenden ist möglich.

Schwerpunktthema 2018/2019:

Über den Atheismus *im* Christentum

Wir erleben in unserer Gesellschaft das Nebeneinander von Religion und Atheismus. Doch der Glaube und seine Bestreitung gehören seit jeher zusammen: Der Atheismus muss sich mit der Religion bzw. den Glaubensinhalten auseinandersetzen, die er bestreitet. Und für den gläubigen Menschen kann der Atheismus eine kritische Funktion haben. Es lohnt daher, das Verhältnis der beiden Positionen, die sich nur auf den ersten Blick ausschließen, zu beleuchten und sich mit den Argumenten des Unglaubens wie auch mit den guten Gründen des Glaubens auseinanderzusetzen.

In dieser Seminarreihe soll es jedoch nicht um den Atheismus im Allgemeinen gehen, sondern um Formen des Atheismus, die sich im Christentum auffinden lassen, es kritisch anfragen und

von innen her aufbrechen. Verschiedene Varianten des christlichen Atheismus werden beleuchtet, ihre argumentativen Stärken und Schwächen ausgelotet und ihre »religiöse Kraft« (P. Ricœur) im Blick auf das Christentum einerseits sowie die These vom »Atheismus im Christentum« (E. Bloch) andererseits diskutiert. Selbst die christliche Mystik (z. B. Meister Eckhart, Teresa von Avila, S. Weil) stellt sich der Gottlosigkeit auf besonders radikale Weise. Zudem hat der christliche Glaube Philosophinnen und Philosophen immer wieder dazu angeregt, auch abseits der klassisch-theistischen Vorstellungen nach Gott zu suchen, was ihnen häufig den Vorwurf des Atheismus einbrachte (z. B. B. de Spinoza, J. G. Fichte). Und sogar atheistische Philosophie kann, sofern sie sich nicht völlig gegenüber metaphysischen Fragen sperrt, Entscheidendes zur Verhältnisbestimmung von Immanenz und Transzendenz beitragen. Das Diskussionsfeld erstreckt sich von der Betonung der »tiefen Diesseitigkeit des Christentums« (D. Bonhoeffer; D. Sölle) bis hin zur Frage, ob das Christentum noch eine Religion im strengen Sinne sei (z. B. J.-L. Nancy). Die Auseinandersetzung mit den atheistischen Ausfaltungen innerhalb des christlichen Glaubens und Denkens kann dazu beitragen, dass die klassischen Kategorien von Glaube/Unglaube, rational/irrational, Theismus/Atheismus neu diskutiert werden, um eine zeitgemäße, wahrheitsfähige und sinnstiftende Rede von Gott zu ermöglichen und zugleich die Argumente und Facetten des Nicht(mehr)glaubens zu verstehen.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvagt
Akademiedirektor

Dr. Ulrich Dickmann
Stv. Akademiedirektor

Referentin der Reihe:

Dr. theol. Fana Schiefen M.A., Wiss. Assistentin am Seminar für Philosophische Grundfragen der Theologie (Prof. Dr. Dr. Klaus Müller) an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Münster. Sie promovierte 2017 bei Prof. em. Dr. Jürgen Werbick (Fundamentaltheologie) in Münster.

GRUNDFRAGEN DER THEOLOGIE (1):

Über das Verhältnis von Christentum und Atheismus

- Was ist Atheismus?
- »Neuer« und alter Atheismus
- Atheismus und kirchliches Lehramt
- Atheismus zwischen Ablehnung & Aufklärung des christlichen Glaubens

Termin: Fr, 12.10.2018, 17:00 Uhr – Sa, 13.10.2018, 17:00 Uhr

TG.-NR.: D05SCRT002

GRUNDFRAGEN DER THEOLOGIE (2):

Über den »Atheismus« in der christlichen Mystik

- Was ist (christliche) Mystik?
- Mystik im Mittelalter & in der Neuzeit:
Meister Eckhart & Teresa v. Avila
- Mystik in der (Post-)Moderne:
Simone Weil & Michel de Certeau
- Atheismus zwischen Frömmigkeit und Gottesleugnung

Termin: Fr, 30.11.2018, 17:00 Uhr – Sa, 01.12.2018, 17:00 Uhr

TG.-NR.: D05SCRT003

Tagungsverlauf

Freitag

bis 17:00 Uhr	Anreise/Stehkaffee
17:00–18:30 Uhr	Begrüßung / 1. Einheit
18:30 Uhr	Abendessen
19:30–21:00 Uhr	2. Einheit
anschließend	gemütlicher Ausklang

Samstag

ab 08:00 Uhr	Frühstück
08:45 Uhr	Morgengebet
09:00–10:30 Uhr	3. Einheit
11:00–12:30 Uhr	4. Einheit
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30–15:00 Uhr	5. Einheit
15:00 Uhr	Nachmittagskaffee
15:30–17:00 Uhr	6. Einheit/ Ende der Veranstaltung

Tagungsleitung:

Dr. Ulrich Dickmann, Stv. Akademiedirektor

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,

siepmann@akademie-schwerte.de

Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

Freitag, 08:00–11:30 Uhr

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter

www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: jeweils 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten je Veranstaltung:

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 119 / DZ 112 (93,50 / 90) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 96 (82) €

Die Beiträge für Teilnehmer/-innen, die Ermäßigungen in Anspruch nehmen können, stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende und Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwillige, Bezieher von Arbeitslosengeld (I+II) und Sozialhilfe.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Die Begleichung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch Lastschriftverfahren. Der Beitrag wird erst nach Tagungsbeginn eingezogen.

Vorankündigung

GRUNDFRAGEN DER THEOLOGIE (3)

Über den Atheismus im Deutschen Idealismus

Termin: Fr, 08.03.2019, 17:00 Uhr – Sa, 09.03.2019, 17:00 Uhr

GRUNDFRAGEN DER THEOLOGIE (4)

Über den Atheismus in der Religionskritik

Termin: Fr, 28.06.2019, 17:00 Uhr – Sa, 29.06.2019, 17:00 Uhr

GRUNDFRAGEN DER THEOLOGIE (5)

Über das religionslose Christentum

Termin: Fr, 20.09.2019, 17:00 Uhr – Sa, 21.09.2019, 17:00 Uhr

GRUNDFRAGEN DER THEOLOGIE (6)

Über die religiöse Kraft des Atheismus

Termin: Fr, 08.11.2019, 17:00 Uhr – Sa, 09.11.2019, 17:00 Uhr

Referentin der Reihe:

Dr. theol. Fana Schiefen M.A., Münster

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Postfach 1429, 58209 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



Erzbistum
Paderborn

GRUNDFRAGEN DER THEOLOGIE (1–2)

Über den Atheismus im Christentum

12.–13. Oktober 2018

30. November – 01. Dezember 2018



Katholische Akademie
Schwerte